

Protokoll der Kreistagsausschusssitzung für Infrastruktur, Abfallwirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Energie (7. Sitzung)

am Donnerstag, den 19. April 2007,
im Bürgerhaus Gießen-Klein-Linden (Raum 2/3), Zum Weiher 33,
in 35398 Gießen-Klein-Linden

Es sind anwesend:

für die 7. Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Abfallwirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Energie

1. Döring, Klaus i.V. Nachtigall, Horst
2. Henkel, Anette
3. Launspach, Christa
4. Steckbauer, Hans-Peter
5. Weber, Manfred
6. Feldbusch, Hilde
7. Fritz, Mathias
8. Gontrum, Christel
9. Paul, Manfred
10. Becker, Heinz
11. Hillgärtner, Kurt
12. Witzel, Helmut

b) Die Mitglieder des Kreisausschusses:

1. Kreisbeigeordneter Siegfried Fricke
2. Erster Kreisbeigeordneter Stefan Becker

c) Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete:

1. Schneider, Gottfried
2. Harsche, Angela
3. Schnell, Sieglinde
4. Schäfer, Heinz
5. Deibel, Heinz
6. Lübbers, Silva
7. Wolf, Erika
8. Dr. Seyfert, Gernot
9. Beinhoff, Rolf-Dieter
10. Trenz, Brunhilde

d) Mitglieder des Ältestenrates:

1. Damaschke, Siegbert
2. Funck, Karl-Heinz
3. Dr. Schmahl, Christiane
4. Semmler, Günther
5. Geselle, Hans-Jürgen
6. Victor, Elke

e) Vertreter/innen des Ausländerbeirates:

1. Serdar Isik

f) sonstige Sitzungsteilnehmer:

1. Herr Sturm von der Ingenieurgesellschaft für Bau- und Geotechnik mbH (ISK)

Punkt I: Besichtigung der Baustelle: „Abfallwirtschaftszentrum“ (AWZ), Lahnstraße 220 in 35398 Gießen

Ab 16.00 Uhr besuchen die geladenen Kreistagsmitglieder die neue Baustelle „Abfallwirtschaftszentrum“ in der Lahnstraße 220 in Gießen und werden über den derzeitigen Stand der Bauarbeiten informiert.

Herr Sturm von der Ingenieurgesellschaft für Bau- und Geotechnik mbH (ISK) erläutert den derzeitigen Stand der Bauarbeiten anhand eines Planes und führt über die Baustelle, wobei er die verschiedenen Bautätigkeiten erläutert.

Alle anstehenden Fragen werden vor Ort beantwortet, so dass Herr Sturm, der die Oberbauleitung an diesem Projekt inne hat, zur eigentlichen Sitzung des Kreistagsausschusses in Gießen-Klein-Linden nicht mehr anwesend sein muss.

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Zur anschließenden Sitzung in Klein-Linden begrüßt Herr Ausschussvorsitzender Fritz die anwesenden Ausschussmitglieder, die Mitglieder des Ältestenrates, die Mitglieder des Kreisausschusses, Herrn Kreisbeigeordneten Fricke, den Ausländerbeirat sowie die anwesenden Gäste und die örtliche Presse.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist und erklärt, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Auf Nachfrage werden keine Änderungen der Tagesordnung von den Ausschussmitgliedern gewünscht.

TOP 2: Aussprache über die erfolgte Besichtigung

Dieser TOP ist bereits auf der Baustelle des AWZ abgearbeitet worden.

Herr Kreistagsabgeordneter Funck fragt nach, ob eine Holzpelletanlage zur Beheizung des Betriebsgebäudes eingeplant worden ist. Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker entgegnet hierauf, dass eine Holzpelletanlage in diesem Fall nicht machbar ist und verweist auf eine Stellungnahme, die diesem Protokoll als Anlage beigelegt ist, vom Ingenieurbüro ISK.

Herr Kreistagsabgeordneter Funck empfindet es als einen Skandal, dass keine erneuerbaren Energien zur Beheizung des Betriebsgebäudes eingesetzt werden.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker entgegnet hierauf, dass der Landkreis Gießen auch der Wirtschaftlichkeit verpflichtet ist und einer solchen Anlage sich am Standort ökonomisch nicht vertreten lasse.

TOP 3:

wird zurückgestellt, da die Referenten noch nicht anwesend sind.

TOP 4: Kauf und Verkauf von Geschäftsanteilen der AC Abfall-Consult GmbH sowie Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben;

hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 19. März 2007 (KT-Drucks.Nr.116)

Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker erklärt das Procedere des Verkaufs von Geschäftsanteilen der AC Abfall-Consult GmbH. Eine öffentliche Ausschreibung zum Verkauf sei nicht notwendig.

Herr Kreistagsabgeordneter Nachtigall fragt nach den Kosten der zum Verkauf notwendigen Gutachten, woraufhin Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker antwortet, dass zwei Gutachten im Wert von 7.000,00 € bis 8.000,00 € angefertigt wurden. Die Kosten hierfür trägt die Gesellschaft.

Herr Kreistagsabgeordneter Nachtigall teilt nicht die Meinung, dass die AC in eine gesicherte Zukunft geht.

Die Liquidität ist vorerst nicht gefährdet, so Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker und die Betriebsergebnisse der AC stimmen optimistisch. Der Landkreis will sich nicht aus den Aufträgen zurückziehen.

Herr Kreistagsabgeordneter Geselle ist der Meinung, der Kreis solle seinen Anteil an der Gesellschaft zurückkaufen und die zu erwartenden Gewinne beim Landkreis belassen.

Herr Kreistagsabgeordneter Funck stellt fest, dass der Landkreis Gießen keinen Anlass hat, die Aufträge bei der AC zu belassen und somit der Gesellschaft ein Überleben erschwert wird. Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker entgegnet daraufhin, dass der Landkreis Gießen derzeit keine Absicht hat die Verträge zu stornieren oder zukünftig nicht mehr zu erteilen.

Herr Ausschussvorsitzender Fritz lässt über den TOP abstimmen das Ergebnis lautet:

7 Stimmen Zustimmung bei 5 Enthaltungen und keiner Gegenstimme

TOP 3: Bericht des Kreisausschusses zur Studie „Entwicklungsmöglichkeiten der Medizintechnik in Mittelhessen;

hier: Beschluss des Kreistages vom 12. Februar 2007

Die Vortragenden zu diesem TOP sind Frau Beate Hammerla und Markus Wessel von der ExperConsult Wirtschaftsförderung & Investitionen GmbH & Co. KG aus Dortmund.

Verschiedene Antragssteller z.B. Weiss Klimatechnik, Rhön Klinikum, Landkreis Gießen, Stadt Gießen, Landkreis Marburg-Biedenkopf u.a. mehr wollen sich in einem Verbund zusammenschließen, um die Medizintechnik in Mittelhessen zu fördern und entsprechende Anträge beim Land zu formulieren, um Gelder zu aktivieren (Clustermanagement).

Nach dem Vortrag gab es keine Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder, der Vortrag wird so zur Kenntnis genommen.

TOP 5: Anforderungen an das von der Stadtwerke Gießen AG geplante Müllheizkraftwerk in Gießen;

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 28. März 2007 (KT-Drucks. Nr. 128)

Frau Kreistagsabgeordnete Henkel erläutert den Antrag und geht insbesondere auf die Begrenzung von 25.000 t/a Input in die neue Anlage und die Immissionen ein und bittet um Zustimmung zu diesem Antrag. Frau Kreistagsabgeordnete Dr. Schmahl wirbt dafür, dass eine Überwachung der Anlage gegeben sein muss.

Frau Kreistagsabgeordnete Gontrum befindet, dass dieser Antrag nicht in diesen Ausschuss gehört sondern Sache der Stadt Gießen und hier insbesondere der Stadtwerke Gießen ist und der Antrag somit überflüssig sei.

Herr Kreistagsabgeordneter Braun stellt fest, dass dieser Antrag der Stadtwerke AG Unternehmenssache ist und gesetzliche Vorgaben ohnehin eingehalten werden müssen. Die Fraktion der SPD ziele darauf den Antrag zu verhindern.

An der Diskussion beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Gontrum, Henkel, Dr. Schmahl, K.-H. Funck, Geselle Nachtigall, Damaschke sowie Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker.

Von Herrn Ausschussvorsitzenden Fritz wird um Abstimmung gebeten, es votierten **6** Abgeordnete **dafür** und **8 dagegen**, womit der Antrag abgelehnt wurde.

TOP 6: Bericht des Kreisausschusses zu den Geschäftsanteilen des Geschäftsführers der ZAUG-Recycling GmbH;

hier: Beschluss des Kreistages vom 12. Februar 2007

Dieser TOP wurde auf die nächste Sitzung vertagt und darüber hinaus wurde ein Bericht verteilt, in dem die Fragen des Kreistags beantwortet sind.

TOP 7: Bericht des Kreisausschusses zu den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen bei der ZAUG-Recycling GmbH;

hier: Beschluss des Kreistages vom 12. Februar 2007 zum Antrag der Gruppe Die Linke vom 22. Januar 2007

Auch dieser TOP wurde auf die nächste Sitzung vertagt und auch hier wurde ein Papier verteilt, mit den Beantwortungen der Fragen aus dem Kreistag.

TOP 8: Mitteilungen und Anfragen

Die Holzverwertung, so Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker ist durch die Vergabe an die ZAUG Holz-Recycling (ZRH) billiger geworden. Weitere Redebeiträge gibt es zu diesem TOP nicht und so schließt Herr Ausschussvorsitzender Fritz um 18.30 Uhr die Sitzung.

.....
Ausschussvorsitzender

.....
Schriftführer